



APOSTOLISCHE EXARCHIE
für katholische Ukrainer des byzantinischen Ritus
in Deutschland und Skandinavien

An Hw. Herrn Vorsitzenden der DBK,
Hw. Eminenzen und Exzellenzen,
Hw. Herren Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz

München, den 03 Dezember 2022
Aus. AE-22/319

Eminenzen, Exzellenzen,
liebe Mitbrüder im bischöflichen Dienst!

Aus der Ukraine erreichen uns bedrückende Nachrichten. Der Krieg wird fortgeführt und der erhoffte Frieden scheint noch in weiter Ferne. In diesen Tagen findet die Ständige Synode der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche statt, deren Mitglied ich bin. Seine Seligkeit Sviatoslav hat uns die extrem schwierige Situation geschildert, in der sich Millionen Menschen angesichts des kommenden Winters befinden. Wir stehen vor einer humanitären Katastrophe, die für Hunderttausende in der Ukraine lebensbedrohlich werden kann.

Deshalb wende ich mich an Sie, liebe Mitbrüder, mit der Bitte, das beiliegende Schreiben zu verbreiten, um den Menschen in Ihren Bistümern die Situation von Millionen Menschen in der Ukraine nahezubringen und sie um ihre weitere Hilfe zu bitten.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre brüderliche Unterstützung und wünsche Ihnen eine friedvolle Adventszeit.

In Christus ergeben

mit brüderlichem Gruß - + Bohdan

+ Bohdan
Apostolischer Exarch



APOSTOLISCHE EXARCHIE

für katholische Ukrainer des byzantinischen Ritus
in Deutschland und Skandinavien

München, den 03. Dezember 2022

Aus. AE-22/320

Seite 1/2

Liebe Schwestern und Brüder,

während wir in dieser Adventszeit voll Hoffnung und Vorfreude dem kommenden Erlöser entgegenschauen, erwarten Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern voller Angst und Sorge die kommenden winterlichen Wochen.

Aufgrund der ständigen russischen Bombardierung der Strom-, Wasser- und Energieversorgung sind Millionen von Frauen, Männern, Kindern und alten Menschen in einem Großteil der ukrainischen Dörfer und Städte ohne Strom, ohne Trinkwasser und ohne Heizung – und das jetzt im Winter, der in der Ukraine sehr viel kälter ist als hier in Deutschland. Um den Widerstand des ukrainischen Volkes zu brechen, setzt Russland den Winter als Kriegswaffe ein. Gerade in diesen Tagen haben wir weltweit der Opfer des Holodomors gedacht, des vor 90 Jahren von Stalin organisierten Völkermords, bei dem er vier Millionen Ukrainer geplant verhungern ließ. Und nun setzt Russland vor unseren Augen die gleiche Taktik von damals erneut ein – die Instrumente sind anders, aber das Ziel ist das Gleiche wie damals.

Caritasverbände, Stiftungen wie Kirche in Not und Renovabis und andere kirchliche und nichtkirchliche karitative Einrichtungen sowie Millionen von Gläubigen und Menschen guten Willens in Deutschland haben bereits zahlreiche Projekte in der Ukraine realisiert und unterstützt und dadurch Millionen von leidenden Menschen geholfen. Wir danken Ihnen allen aus tiefstem Herzen und sagen Ihnen unser aufrichtiges „Vergelt's Gott!“. Gleichzeitig bitten wir Sie inständig, mit Ihrer Hilfe fortzufahren. Nur gemeinsam können wir das Übel des Krieges überwinden und den Millionen in der Ukraine helfen, diesen schlimmsten Winter in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg zu überleben.

Dringend werden benötigt:

- *warme Decken und Plaids*
- *Medikamente gegen Erkältung*
- *Lebensmittel von langer Haltbarkeit*
- *Heizkissen*
- *Schlafsäcke für niedrige Temperaturen*
- *Thermoskannen für Wasser und Essen*
- *Generatoren und Heizgeräte zum Wärmen und Kochen*
- *Taschenlampen, Campinglampen, Campingkocher ...*

Wir wären Ihnen auch sehr dankbar für **Geldspenden**, an uns oder auch an eine der anderen Hilfsorganisationen, die Hilfe für die Ukrainer organisiert. **Jede Hilfe zählt, weil jedes menschliche Leben unendlich wertvoll ist!**

Unsere Exarchie arbeitet vor allem mit den kirchlichen Einrichtungen in der Ukraine eng zusammen. Unsere Seelsorger und unsere Gläubigen hier in Deutschland arbeiten mit den Caritasverbänden und anderen humanitären Organisationen der Katholischen Kirche vor Ort zusammen und legen auf diese Weise gemeinsam Zeugnis für das Evangelium der Liebe und des Lebens ab.

Möge Jesus Christus, der Fürst des Friedens, der in unsere verängstigte Welt kommt und allen Menschen seine heilenden Hände entgegenstreckt, unser Flehen erhören und uns alle mit Seinem Frieden segnen!



+ Bohdan Dzyurakh
Apostolischer Exarch
für Ukrainer des byzantinischen Ritus
in Deutschland und Skandinavien

Spendenkonto der Apostolischen Exarchie für Kriegsoffer in der Ukraine:

Apostolische Exarchie

Liga Bank München

IBAN: DE02 7509 0300 0702 1032 57

BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: Kriegsoffer in der Ukraine